

Dokumentation der Versuchsfortführung 2007 :
Allergieerkrankung Sommerekzem .
Behandlung mit Einzelfuttermitteln und Pflegeprodukten
der Firma ROLAND PLOCHER® :

Datum	Situation	Beobachtungen / Bemerkungen	Maßnahmen
1.1.07	Isländerstute Sabina wurde 2003 bis 2006 erfolgreich mit "pferdetopfit-freizeit", "plochervital" und "plochervital pflege" behandelt.	Noch keine Ekzemsaison, Stute symptomlos.	Keinerlei Maßnahmen, auch "pferdetopfit-freizeit" und "plochervital" wurden am 15.12.2006 abgesetzt. (Winterpause). .
1.3.	Im Hinblick auf das bevorstehende Anweiden beginnen wir mit der Behandlung.	Noch keine Ekzemsaison, Stute symptomlos.	Tgl. 2 g pferdetopfit-freizeit und 2 g plochervital. Verabreichung: mit Wasser verrührt, mittels einer Spritze ins Maul.
13.3.	Anweiden.	Noch keine Ekzemzeit, keinerlei Symptome.	Wegen der für Ekzemer kritischen Anweidephase Erhöhung bei plochervital auf tgl. 5 g.
17.3.	Ekzemzeit beginnt.	Scheuert Bauch und Mähne.	Dto. Zusätzlich Ölen von Bauch und Mähnenkamm mit Olivenöl-Babyölgemisch verrührt mit "plochervital pflege" 10 g pro 100 ml Öl.
20.3. -3.4.	Weidesaison eröffnet. Pferde sind von ca. 9 - ca. 16 Uhr auf der Weide, sonst im Offenstall mit großem Auslauf, wo sie Stroh bekommen.	Kahle Stellen am Hals und am Bauch, aber keine offenen oder blutigen Stellen.	Dto.
4.4.-15.4.	Ekzemschub beruhigt sich.	Es wachsen wieder Haare.	Dto., aber nur noch ca. jeden 2.Tag einölen.
15.4. -1.5.	Stabilisiert sich weiter.	Wenn sie von der Weide kommt scheuert sie den Mähnenkamm, aber nicht lange und nicht stark.	Dto. , aber nur noch nach Bedarf, etwa jeden 3.Tag einölen.
Mai	Sehr stabil.	Dto.	plochervital reduziert auf 2 g tgl. Einölen nur nach Bedarf, max. 2 mal wöchentlich.
Juni	Sehr heiß, viele Bremsen und andere Insekten.	Dto., d.h. keine kahle Stellen, aber die Haare werden eben weniger, aber auch bei den Nichtekzemern ist das jetzt so.	Dto.
22.6.	Ekzemschub, Temperaturen jetzt um 38°C.	Mähne und Ohren werden stark gescheuert, aber nur kahle, keine blutigen Stellen.	plochervital wieder erhöht auf 5 g tgl. und tgl. einölen.
Juli	Um die 40°C.	Scheuern wird schwächer.	Dto., aber nur noch jd. 2.Tag einölen.
August	Immer noch sehr heiß und trocken.	Mitte Aug. hört Scheuern auf.	Dto., immer weniger ölen.
Mitte August – Ende Sept.	Heiß und trocken.	Kein Scheuern mehr.	Dto., aber keinerlei Einölen mehr nötig.
Oktober	Warm, ab und zu wenig Regen.	Scheuert Mähne und Schweif, aber nicht stark.	Dto. Und ab und zu wieder einölen.
Nov. / Dez.	Ekzemsaison zu Ende, Schubbern hört auf.	Keine Symptome mehr.	Kein Einölen mehr. "pferdetopfit" weiter tgl., "plochervital" nur noch wöchentlich.

Fazit :

Zweites Jahr, in dem gar kein "pferde individual" gegeben wurde und schon das 5. Erfolgjahr in Folge, mit wieder kleinen Verbesserungen :

Sie scheuert zwar fast den ganzen Sommer, wahrscheinlich aufgrund der großen Hitze und der unglaublich vielen und intensiven Sonne, aber es kommt nicht zu Verletzungen. Die Bauchnaht blieb auch heil und ganzjährig behaart und auch Mähnekamm und Schweifrübe blieben weich und behaart. Außer an Bauchnaht und Mähnenkamm traten keine länger anhaltenden Ekzemstellen mehr auf. Ohren und Schweifrübe wurden nur ganz kurze Zeit mal gescheuert.

Der Pflegeaufwand war daher gering, da wirklich nur noch Mähnenkamm und Bauchnaht öfters geölt werden mussten.

Die vom Scheuern eingekürzte Mähne ist ein reiner Schönheitsfehler, der weder ihre noch unsere Lebensfreude beeinträchtigt.

Sabína fühlte sich das ganze Jahr sehr wohl, sie war sehr fröhlich und ausgeglichen. Ihre Leitstuten-Funktion nimmt sie ernster denn je und weist die frechen Wallache immer wieder in ihre Schranken.

Beim Reiten ist sie trotz ihrer inzwischen 19 Jahre immer sehr leistungsbereit.



Sabína Dez. 2007